

Mathematikaufgaben

> Analysis

> Uneigentliches Integral

Aufgabe: Die Fläche zwischen der Funktion $f(x) = e^{-2x+3}$ und der x-Achse auf dem Intervall $[0; \infty)$ ist zu bestimmen.

Lösung: I. Uneigentliche Integrale hängen mit „uneigentlichen“, weil unendlichen (unendlich langen, unendlich hohen) Flächen zusammen und ergeben sich, wenn auf einem endlichen Intervall $[a; b]$ eine Funktion $f(x)$ unbeschränkt ist (also eine Polstelle besitzt) oder wenn das Intervall als Integrationsbereich einer (beschränkten) Funktion $f(x)$ unendliche Länge hat, also von der Form $[a; \infty)$ oder $(-\infty; a]$ oder $(-\infty; \infty)$ ist. In jedem Fall führt man gegen die Unendlichkeitsstelle (hier: $x_0 = a$) oder gegen $\pm\infty$ (hier: $+\infty$) einen Grenzprozess durch, d.h. für hier angenommene auf dem Intervall nicht negative Funktionen $f(x)$ ergibt sich – die Existenz endlicher Grenzwerte vorausgesetzt – die (somit endliche) Fläche A als Grenzwert „eigentlicher“ („Näherungs-“) Flächen $A(u)$ und somit als:

$$A(u) = \int_u^b f(x) dx = [F(x)]_u^b = F(b) - F(u) \xrightarrow{u \rightarrow a} A = \int_a^b f(x) dx$$

im Fall der Polstelle $x_0 = a$ mit reellem u mit $b > u > a$ bzw.

$$A(u) = \int_a^u f(x) dx = [F(x)]_a^u = F(u) - F(a) \xrightarrow{u \rightarrow \infty} A = \int_a^{\infty} f(x) dx$$

im Fall des unendlich großen Integrationsbereichs mit reellem u mit $u > a$.

II. Die Funktion $f(x) = e^{-2x+3}$ ist als Exponentialfunktion auf ganz \mathbf{R} definiert, es gilt – und dies ist eine notwendige Voraussetzung für die Existenz des uneigentlichen Integrals –, dass die Funktion die x-Achse als waagerechte Asymptote $y = 0$ bei $x \rightarrow +\infty$ besitzt, auch positiv ist.

III. Das uneigentliche Integral (1. Art) $\int_0^{\infty} e^{-2x+3} dx$

existiert wegen der folgenden Überlegungen:
Für die Funktion $f(x)$ ist der Grenzprozess nach Einführung von u mit $u > 0$ durchzuführen:

$$A(u) = \int_0^u e^{-2x+3} dx = \left[-\frac{1}{2} e^{-2x+3} \right]_0^u =$$

$$-\frac{1}{2} e^{-2u+3} - \left(-\frac{1}{2} e^{-2 \cdot 0 + 3} \right) = \frac{1}{2} e^3 - \frac{1}{2} e^{-2u+3} \xrightarrow{u \rightarrow \infty}$$

$$\frac{1}{2} e^3 - \frac{1}{2} \cdot 0 = \frac{1}{2} e^3 = A = \int_0^{\infty} e^{-2x+3} dx,$$

so dass sich die unendlich lange, endlich große Fläche A mit Flächeninhalt $e^3/2$ ergibt.

